



CX-Ray

Organisationales Stimmungsbarometer

Moderne und schnelle Instrumente wie das Stimmungsbarometer sind hervorragend dazu geeignet, besonders schnell unternehmensinterne Missstände zu erheben, um nach einer intensiven Analyse anschließend mit den geeigneten Maßnahmen gegen-zusteuern.

Das von CX-Ray entwickelte Stimmungsbarometer ist ein effektives Tool, das Ihnen ermöglicht, die Stimmungslage in Ihrem Unternehmen zu analysieren und deren Ent-wicklung im Zeitverlauf zu beobachten. Diese Befragungen werden in kurzen regelmä-ßigen Abständen durchgeführt, um Veränderungen und Entwicklungen beobachten zu können.

Treffen Sie bessere Entscheidungen basierend auf präzisen Daten.

Durch regelmäßige Überwachung der „organisatorischen Stimmung“ können Sie die Auswirkungen organisatorischer Veränderungen verfolgen.

- Wie wirkt sich eine positive oder negative Veränderung auf die Stimmungen der Mitarbeiter aus?
- Wie lange hält der Effekt an?
- Wann wird die Stimmung auf durchschnittliche Werte zurückgesetzt?

- Ist überhaupt etwas passiert, dass Sie als Führungskraft nicht wahrgenommen haben, aber dass die Stimmung der Mitarbeiter deutlich verändert hat?

Das CX-Ray Stimmungsbarometer beantwortet diese Fragen in einem schnellen und leicht verständlichen Prozess.

Die Häufigkeit der Umfrage kann auf **monatlich, wöchentlich, täglich oder zweimal pro Tag** festgelegt werden. Es besteht nur aus einer Frage:



Der Bericht zeigt nicht nur die aktuelle Stimmung des Teams, sondern auch, wie sich diese im Laufe der Zeit verändert hat. Durch den **Zeitreihenvergleich** lassen sich die Ursachen für einen eventuellen Abfall oder eine Steigerung des Mitarbeiter-Engagements leichter bestimmen. Falls nötig, ermöglicht das Stimmungsbarometer damit ein präziseres und schnelleres Gegensteuern.

Das CX-Ray Tool wird auch häufig in Zusammenhang mit **Change-Management-Prozessen** genutzt, um Restrukturierungen zu begleiten und Reaktionen auf bestimmte Maßnahmen zu beobachten. Aber auch im Nachgang einer **Mitarbeiterbefragung** kann das Stimmungsbarometer genutzt werden, um erste Entwicklungen im Folgeprozess zu messen.